



## Wohnen im Schweinestall

**Landshut/Passau.** (ses) Statt offener Türen, Busfahrten und Ausstellungen findet die Architektour in der Corona-Zeit digital statt: 241 Projekte aus Bayern werden am letzten Juni-Wochenende auf der Internetseite der Architektenkammer vorgestellt, darunter 50 aus

Ostbayern. Ausgewählt hat Neubauten, Sanierungen und Gärten ein unabhängiger Beirat. Ein Beispiel ist das vormals stark einsturzgefährdete und deformierte Holzblockhaus aus dem Mittelalter in Landshut (linkes Bild). Das Architektenbüro Wagner Gärtner Knoch

hat es saniert. Weniger marode, dafür kurios: Bei Passau hat das Studio Hofmann aus einem ehemaligen Schweinestall einen Holz-Massivbau kreiert (rechtes Bild). Für das Kind auf dem Bild eine gute Ausrede, wenn es mal heißt: „Hier sieht es aus wie im Schweinestall!“

Das Motto der diesjährigen, bundesweiten Architektoren, die es seit 1996 gibt, ist „Ressource Architektur“. Weitere Informationen finden sich im Internet unter der Adresse: <https://www.byak.de/architektoren.html>

Fotos: Peter Litvai/Manuel Kreuzer